



Hessen - Auf den Spuren der Reformation - 4 Tage

Reisenummer: DE-E-67-4

1. Tag: Fahrt nach **Marburg**. Landgraf Philipp von Hessen lud 1529 zum Religionsgespräch nach Marburg, damit sich Luther, Melanchthon, Zwingli, Bucer u. a. über theologische Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Abendmahl einigen mögen. Die „15 Marburger Artikel“ entstanden. Stadtführung zu **Rathaus**, lutherischer **Pfarrkirche** mit markantem schiefem **Turm**, spätgotischen **Kugelkirche** und zur **Elisabethkirche**, die zu Ehren der hl. Elisabeth erbaut wurde. Hotelbezug für 3 Nächte in **Marburg**.

2. Tag: Fahrt zur Besichtigung (nur in den Sommermonaten) des ehemaligen **Zisterzienserkloster Haina**. Eine der besterhaltenen und mit der gotischen Ausmalung, kunsthistorisch bedeutsamsten mittelalterlichen Klosteranlagen Deutschlands, beherbergt eines der wichtigsten Kunstwerke der Reformation: die 1542 vom Bildhauer Philipp Soldan angefertigte Altarplatte. Weiterfahrt in Soldans Geburtsort **Frankenberg/Eder**. Stadtführung u. a. zum imposanten 10türmigen **Rathaus** und zur **Liebfrauenkirche** mit wunderschöner Deckenmalerei. Weiterfahrt nach **Waldeck**. Die Grafen von Waldeck feierten als Verfechter der Reformation 1526 den ersten evangelischen Gottesdienst in der Stadtkirche. **Schloss Waldeck**, ehemalige Wohnstätte der Grafen von Waldeck, beeindruckt mit interessanten Ausstellungen und herrlichem Blick über den **Naturpark Kellerwald-Edersee**. Besuch der ehemaligen **Abtei Mariental** in **Netze**, deren **Klosterkirche** einen prachtvollen gotischen **Flügelaltar** beherbergt. Sehenswert ist die Waldeckische Grabkapelle St. Nikolaus an der Südwand der Klosterkirche.

3. Tag: Fahrt nach **Schmalmstadt Ziegenhain**, die Wiege der Konfirmation und seit 2017 Konfirmationsstadt. Landgraf Philipp ließ Ziegenhain zur mächtigen Festung mit Ringmauer, vier Rondellen und doppeltem Wassergraben ausbauen. 1539 verhandelte hier eine geheime Theologen-Konferenz die Ziegenheimer Zuchtordnung, die u. a. die Konfirmation einführte. Stadtführung auf den Spuren der Konfirmation. Fahrt in die Reformationsstadt **Homburg** mit vielen **Fachwerkhäusern** und der **Hohenburg**. Kirchenführung in der **St. Marienkirche** mit dem außergewöhnlichen Reformationsfenster, das die 1526 von Philipp dem Großmütigen einberufene Homberger Synode zeigt.

4. Tag: Fahrt nach **Bad Hersfeld**, Kur- und Festspielstadt, mit der **ältesten romanischen Kirchenruine Europas** und dem **Küsterhaus**, dem ältesten Fachwerkhaus. Die Geschichte Bad Hersfelds begann mit dem Mönch Sturmius, der 736 in Haerulfisfelt eine mönchische Einsiedelei errichtete, und mit Lullus, welcher 769 das Benediktinerkloster Hersfeld gründete. Beide waren Schüler des Missionsbischofs Bonifatius. Luther predigte während der Rückreise von Worms 1521 in der **Stiftskirche**. Stadtführung zu **Stiftsruine**, **Rathaus**, **Schloss Eichhof**. Heimfahrt bis zum Reiseausgangspunkt.

Leistungen:

- Fahrten und Ausflüge lt. Programm im modernen Reisebus
- Übernachtung in guten Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Frühstück (Halbpension buchbar)
- deutschsprachige, fachkundige, örtliche Führungen lt. Programm
- z. T. Eintrittsgelder
- Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, zusätzliche Mahlzeiten und Eintrittsgeld, evtl. anfallende Gästetaxe bzw. Bettensteuer; Fakultatives.

Hinweis: Unsere Ab-Preise basieren auf der Gruppengröße von mindestens 40 zahlenden Personen. Jeden Reisevorschlag passen wir gern Ihren individuellen Bedürfnissen an.

Gruppenreisen werden auf Anfrage bereits 2-tägig durchgeführt.

